

1264

REGIS
1891-1900

[illegible]

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged parchment.

Handwritten signature or name, possibly "Lindapols".

1776

Handwritten text, possibly a date or reference: "J. H. 1776".

Pergamenturkunde, 6. Febr. 1776. Nach dem Ableben des
Wilh. Ulmer v. Dieburg geht das Ulmer'sche Erblehen in
Lindenfels mit kurfürstl. Genehmigung an dessen Tochtermann
Karl Freih. v. Beldebusch über als Lehenträger seiner Gattin
Maria Franziska und deren Schwestern Elisabeth Augusta, Frei-
frau v. Dalberg (Gattin des Intendanten) und Friedrike Philippine,
sämtlich geb. v. Ulmer. Und ist dieses Lehen: item 20 Malter
Hafengült, die von den Dörfern auf dem Eigen mit Namen Linde-
bach, Erlebach und Seidenbach gefallen, item 6 Hühner, item ein
Wiesen gelegen zwischen Glatbach und Winkel, genannt die Voll-
rathswiese mit ihrer Zugehörde; item ein Wiese und Hecke, ge-
nannt Abtslingen, gelegen zu Lindenfels und nächst auf die Kautse-
bach. Der Lehenbrief trägt keine Unterschrift; angehängt ist das
große Siegel des Lehengerichts, in Holzschale.

